

**1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Caniquantel PLUS M ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

**2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung**

1 Tablette enthält:

**Wirkstoffe:**

Praziquantel 100 mg

Fenbendazol 1000 mg

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

**3. Darreichungsform**

Rosarote, längliche Tablette mit einer Bruchrille

**4. Klinische Angaben****4.1. Zieltierarten**

Hund

**4.2. Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten**

Zur Behandlung von endoparasitären Mischinfektionen bei Hunden, hervorgerufen durch:

Spulwürmer: *Toxocara canis*, *Toxascaris leonina*

Hakenwürmer: *Uncinaria stenocephala*, *Ancylostoma caninum*

Peitschenwurm: *Trichuris vulpis*

Bandwürmer: *Echinococcus granulosus*, *Echinococcus multilocularis*, *Dipylidium caninum*, *Taenia spp.*,  
*Multiceps multiceps*

Protozoen: *Giardia* spp.

Es wird empfohlen, bei *Giardia*-Infektionen die Hunde zusätzlich zu baden, da Zysten dieser Parasiten oft im Fell zu finden sind.

**4.3. Gegenanzeigen**

In einem frühen Stadium der Trächtigkeit sollten Hündinnen von einer Behandlung mit Caniquantel PLUS M ausgeschlossen werden.

**4.4. Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart**

Keine

**4.5. Besondere Warnhinweise für die Anwendung**

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Die Echinokokkose beim Tier stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Als zu überwachende Tierseuche ist sie in der Schweiz meldepflichtig.

Da Caniquantel PLUS Tabletten aromatisiert sind, besteht die Gefahr, dass Hunde und Katzen die Tabletten gezielt aufsuchen und übermässig aufnehmen. Aus diesem Grund ist das Präparat für Tiere unerschwingbar aufzubewahren.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Der direkte Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen ist zu vermeiden. Bei Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen gründlich mit Wasser auswaschen.

**4.6. Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)**

Bisher keine bekannt

**4.7. Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

In einem frühen Stadium der Trächtigkeit sollten Hündinnen von einer Behandlung mit Caniquantel PLUS M ausgeschlossen werden.

**4.8. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen**

Keine bekannt

**4.9. Dosierung und Art der Anwendung**

Die therapeutische Dosis beträgt 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht. Eine Tablette Caniquantel PLUS M ad us. vet. entspricht einer Einzeldosis für 20 kg Körpergewicht.

Die Behandlung gegen Nematoden und Cestoden erfordert eine Gabe von Caniquantel PLUS M ad us. vet. Tabletten an zwei aufeinander folgenden Tagen. Aufgrund der Tatsache, dass beim neugeborenen Hund eine Bandwurminfektion frühestens nach der dritten Lebenswoche auftritt, ist die Behandlung mit Caniquantel PLUS M ad us. vet. erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.

Eine Behandlung gegen *Giardia* spp. erfordert eine Gabe von Caniquantel PLUS M ad us. vet. Tabletten an drei aufeinander folgenden Tagen. Eine Wiederholung der Therapie ist nach zwei Wochen zu empfehlen. Die Eingabe der Tabletten erfolgt direkt, eingehüllt oder zerkleinert mit dem Futter.

#### **4.10. Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich**

Fenbendazol hat in hohen Dosen, welche die empfohlene therapeutische Dosis um mehr als das Dreifache übersteigen, ein teratogenes Potential.

#### **4.11. Wartezeiten**

Nicht zutreffend

### **5. Pharmakologische Eigenschaften**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Anthelminthika, Mittel gegen Trematoden, Nematoden und Zestoden  
ATCvet-Code: QP52AA51

#### **5.1. Pharmakodynamische Eigenschaften**

Praziquantel verursacht bei Bandwürmern eine Schädigung des Teguments und führt zu Membranpermeabilitätsstörungen.

Die akute Toxizität bei Mäusen, Ratten und Kaninchen ist nach oraler, subkutaner, intraperitonealer und intramuskulärer Gabe gering. Bei Hunden konnte die akute Toxizität wegen des emetischen Effektes nicht erreicht und daher nicht exakt bestimmt werden. Studien zur chronischen Toxizität und Karzinogenität ergaben keinerlei Hinweise auf derartige Effekte. Ausserdem konnten bei reproduktionstoxikologischen Untersuchungen keine mutagenen Effekte nachgewiesen werden.

Fenbendazol interferiert mit der Glucose-Resorption und besonders mit der Umwandlung von Glucose zu Glycogen. Ausserdem wird der Abbau endogener Glucose behindert. Bei radioaktiv markiertem Fenbendazol wurde eine hohe Aufnahme in das dorsale und ventrale Nervensystem der Parasiten beobachtet. Die akute Toxizität von Fenbendazol ist gering.

#### **5.2. Angaben zur Pharmakokinetik**

Praziquantel wird, unabhängig von der Applikationsart, rasch und vollständig resorbiert. Die Halbwertszeit beträgt 1 – 2.5 Stunden. 80 % der verabreichten Dosis werden als Metaboliten innerhalb von 4 Tagen über die Niere ausgeschieden.

Bei Fenbendazol wird die maximale Serumkonzentration innerhalb von 6 bis 30 Stunden erreicht. Nach 10 bis 27 Stunden ist die Blutkonzentration um 50 % reduziert. Ein Teil des aufgenommenen Fenbendazols wird bei den meisten Tierarten in der Leber zu Oxfendazol oxidiert. Oxfendazol und seine Metaboliten verteilen sich im Gesamtorganismus. Die Elimination von Fenbendazol, Oxfendazol und der Metaboliten erfolgt grösstenteils über den Kot, zu einem geringen Teil auch über den Urin und die Milch.

#### **5.3. Umweltverträglichkeit**

Keine Angaben

### **6. Pharmazeutische Angaben**

#### **6.1. Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Natriumlaurylsulfat  
Polyvidon 25  
Magnesiumstearat  
Croscarmellose-Natrium  
Rotes Eisenoxid (E 172)  
Fleischaroma

#### **6.2. Wesentliche Inkompatibilitäten**

Nicht zutreffend

#### **6.3. Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 3 Jahre

#### **6.4. Besondere Lagerungshinweise**

Bei Raumtemperatur lagern (15 – 25 °C).

#### **6.5. Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Caniquantel PLUS M ad us. vet.  
Faltschachtel zu 24 Tabletten (8 Kunststoff-Aluminium-Blister mit 3 Tabletten)

**6.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

**7. Zulassungsinhaberin**

Dr. E. Graeub AG  
Rehhagstrasse 83  
3018 Bern  
Tel.: 031 980 27 27  
Fax: 031 980 27 28  
info@graeub.com

**8. Zulassungsnummern**

Swissmedic 54'195'037 Caniquantel PLUS M, 24 Tabletten  
Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

**9. Datum der Erteilung der Erstzulassung / Erneuerung der Zulassung**

Datum der Erstzulassung: 24.09.1997  
Datum der letzten Erneuerung: 16.06.2021

**10. Stand der Information**

31.08.2021

**Verbot des Verkaufs, der Abgabe und / oder der Anwendung**

Nicht zutreffend